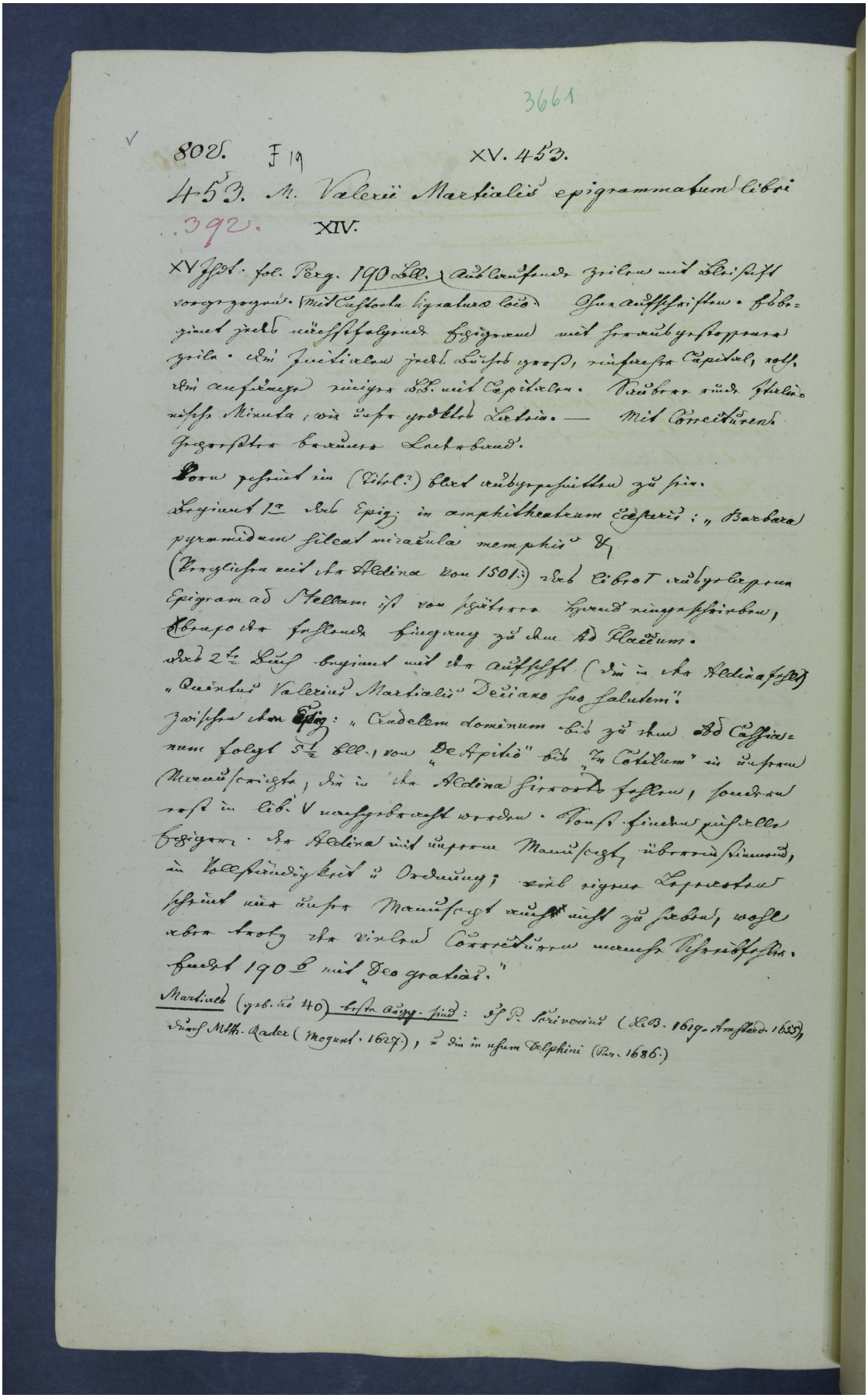
Quelle:
Copyright:



3661

802. F 19 XV. 453.

453. M. Valerii Martialis epigrammatum libri

392. XIV.

XV Schl. fol. Perg. 190 Bll. (Aus Canons zeilen mit Stichschrift vorgezogen. Mit Custode signaturen bis Ende Quaternen. Abbzeichnet jedes nächstfolgende Epigramm mit Frauenbrustspitze. Am Initialen jedes Buch groß, reichere Capitel, roll. Am anfänge einiger Bll. mit Capitelen. Rauhes rund Italienische Minuta, wie unser gedrucktes Latein. — Mit Correcturen. Gegerbtes braunes Lederband.

Vorn scheint im (Titel?) Blatt ausgeschnitten zu sein.

Beginnt 1te Buch Epig. in amphitheatrum Caesaris: „Barbara pyramidum silet miraculo memphis" &c.

(Vergleiche mit der Aldina von 1501.) Das Libro I ausgelassene Epigram ad Stellam ist von späterer Hand eingeschrieben, Strapo der folgende Eingang zu dem ad Flaccum.

Das 2te Buch beginnt mit der Aufschrift (die in der Aldinaschrift) „Quintus Valerius Martialis Decianus suo salutem".

Zwischen dem Epig: „Crudelem dominum" bis zu dem Ad Caesarem folgt 5½ Bll., von „De Apicio" bis „In Cotilum" in unserm Manuscripte, die in der Aldina hinter stehen, sondern erst im lib. V nachgebracht worden. Sonst finden sich alle Epigram. der Aldina mit unserm Manuscript übereinstimmend, in Vollständigkeit u. Ordnung; doch einige Lesearten scheint nur unser Manuscript auch nicht zu haben, wohl aber trotz der vielen Correcturen manche Schreibfehler. Enthält 190 B. mit „Deo gratias."

Martiale (grb. ad 40) beste Ausg. sind: J. P. Scriverius (Lei. 1619. Amsterd. 1655), durch Mich. Kaler (Mogunt. 1627), u. die in usum Delphini (Par. 1686.)